

Kirchliche Erwachsenenbildung im Landkreis Böblingen



**Evangelisches
Kreisbildungswerk
Böblingen**

Berliner Straße 39
71034 Böblingen
Tel. 07031 / 22 43 06
E-Mail: hdb-bb@kirchebb.de
www.kirchebb.de

Vorsitzender: Dekan Dr. Bernd
Liebendörfer
Geschäftsführung: Petra Waschner M.A.

Einrichtungen:

- ▶ Haus der Begegnung Böblingen
- ▶ Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Herrenberg
- ▶ Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Leonberg

Programmschwerpunkte:

- Theologische Bildung
- Thematische Reihen zu aktuellen Themen der Zeit
- Eltern- und Familienbildung
- Entwicklungspolitische Veranstaltungen (Burkina Faso)
- Kreatives Gestalten
- Veranstaltungen für Menschen mit Behinderungen
- Exkursionen

Finanzierung:

- ▶ Eigenmittel der Kirchenbezirke Böblingen, Herrenberg und Leonberg
- ▶ Landeszuschüsse
- ▶ Teilnehmerbeiträge
- ▶ Keine Mittel vom Landkreis



**Katholische Erwachsenenbildung
Kreis Böblingen e. V.**

Sindelfinger Str. 16
71032 Böblingen
Tel. 07031-660716 Fax 07031-660799
E-Mail: info@keb-boeblingen.de
www.keb-boeblingen.de

Vorsitzende: Beate Lambart
Leiter und Geschäftsführer:
Dr. Dirk Steinfort

Programmschwerpunkte:

Vorträge, Seminare, Einzelveranstaltungen und Reihen zu

- *„glauben und fragen“:*
Bibel, Kirche, Spiritualität, Ethik
- *„in Beziehungen leben“:*
Frauen, Männer, Familien, Senioren, Beruf und Arbeitswelt, Lokal und Global
- *„achtsam sein und wertschätzen“:*
Gesundheit und Heilung, Sterben und Trauern, Tanzen
- *„schöpferisch sein und gestalten“:*
Fort- und Weiterbildung, Literatur, Fotografie und Kunst, PC und Sprachen
- *„wallfahren, wandern und reisen“:*
Exkursionen und Bildungsreisen

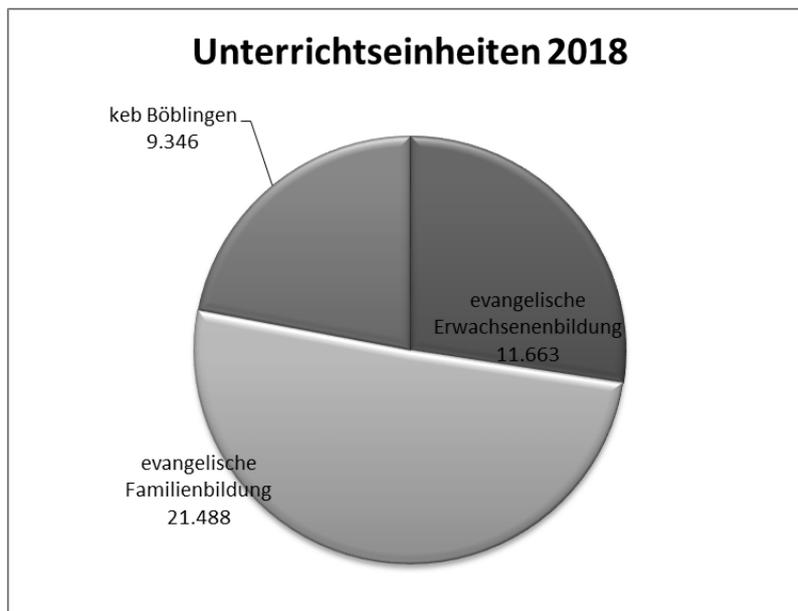
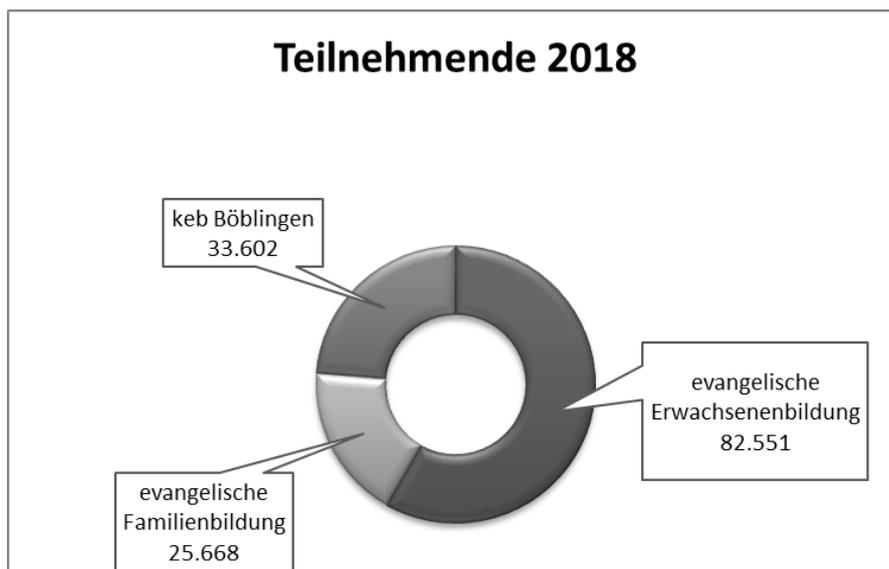
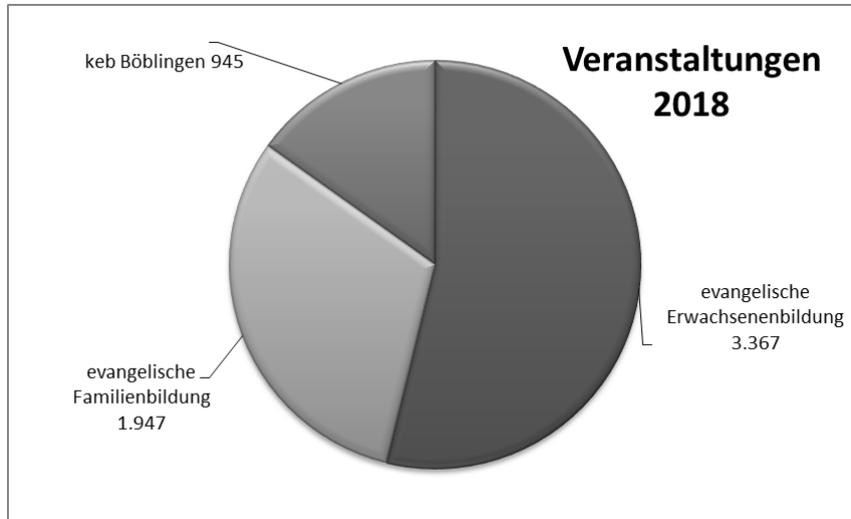
Finanzierung:

- Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Landeszuschüsse
- Zuschüsse Landkreis Böblingen
- Teilnehmerbeiträge

Kirchliche Erwachsenenbildung im Landkreis Böblingen

Gesamtzahlen 2018 (in Klammern Vorjahr)

Veranstaltungen	6.259	(6.561)
Teilnehmende	141.821	(159.968)
Unterrichtseinheiten	42497	(44.452)



Statistische Angaben der Familien-Bildungsstätten im Landkreis Böblingen für das Jahr 2018

<p>Familienbildungsstätte für Herrenberg und Umgebung e.V.</p> 	 <p>Familien-Bildungsstätte Leonberg e.V.</p>	 <p>Haus der Familie Sindelfingen-Böblingen e.V. Familien-Bildungsstätte für Sindelfingen, Böblingen und Umgebung</p> <p>Haus der Familie Sindelfingen-Böblingen e.V.</p>																								
<p>Leiterin: Ursula Binder Vorsitzender: Karl Adolf Rieker</p>	<p>Leiterin: Beate Meinzolt Vorsitzende: Heidi Fritz</p>	<p>Leitungsteam: Eva Schaber, Ulrike Krusemarck Vorsitzender: Florian Wahl bis 31.12.2018</p> <p>Ab 1.1.2019 Trägerschaft: Ev. Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen</p>																								
<p><u>Statistische Angaben: 2018</u></p> <table border="0"> <tr><td>Veranstaltungen</td><td style="text-align: right;">396</td></tr> <tr><td>Teilnehmer/innen</td><td style="text-align: right;">5394</td></tr> <tr><td>Unterrichtseinheiten</td><td style="text-align: right;">3714</td></tr> <tr><td>Dozent/innen</td><td style="text-align: right;">103</td></tr> </table>	Veranstaltungen	396	Teilnehmer/innen	5394	Unterrichtseinheiten	3714	Dozent/innen	103	<p><u>Statistische Angaben: 2018</u></p> <table border="0"> <tr><td>Veranstaltungen</td><td style="text-align: right;">918</td></tr> <tr><td>Teilnehmer*innen</td><td style="text-align: right;">12.688</td></tr> <tr><td>Unterrichtseinheiten</td><td style="text-align: right;">10.821</td></tr> <tr><td>Dozent*innen</td><td style="text-align: right;">139</td></tr> </table>	Veranstaltungen	918	Teilnehmer*innen	12.688	Unterrichtseinheiten	10.821	Dozent*innen	139	<p><u>Statistische Angaben: 2018</u></p> <table border="0"> <tr><td>Veranstaltungen</td><td style="text-align: right;">633</td></tr> <tr><td>Teilnehmer/innen</td><td style="text-align: right;">7.586</td></tr> <tr><td>Unterrichtseinheiten</td><td style="text-align: right;">6.953</td></tr> <tr><td>Dozent/innen</td><td style="text-align: right;">194</td></tr> </table>	Veranstaltungen	633	Teilnehmer/innen	7.586	Unterrichtseinheiten	6.953	Dozent/innen	194
Veranstaltungen	396																									
Teilnehmer/innen	5394																									
Unterrichtseinheiten	3714																									
Dozent/innen	103																									
Veranstaltungen	918																									
Teilnehmer*innen	12.688																									
Unterrichtseinheiten	10.821																									
Dozent*innen	139																									
Veranstaltungen	633																									
Teilnehmer/innen	7.586																									
Unterrichtseinheiten	6.953																									
Dozent/innen	194																									
<p><u>Personal:</u></p> <table border="0"> <tr><td>Leitung</td><td style="text-align: right;">72,7 %</td></tr> <tr><td>Verwaltung</td><td style="text-align: right;">67,5 %</td></tr> </table>	Leitung	72,7 %	Verwaltung	67,5 %	<p><u>Personal:</u></p> <table border="0"> <tr><td>Leitung</td><td style="text-align: right;">100 %</td></tr> <tr><td>Päd. Personal</td><td style="text-align: right;">50 %</td></tr> <tr><td>Verwaltung</td><td style="text-align: right;">180 %</td></tr> <tr><td>Verwaltung (befr.)</td><td style="text-align: right;">40 %</td></tr> </table>	Leitung	100 %	Päd. Personal	50 %	Verwaltung	180 %	Verwaltung (befr.)	40 %	<p><u>Personal:</u></p> <table border="0"> <tr><td>Leitung/Päd. Personal</td><td style="text-align: right;">160%</td></tr> <tr><td>Verwaltung</td><td style="text-align: right;">210%</td></tr> <tr><td>Familie am Start Team</td><td style="text-align: right;">150 %</td></tr> <tr><td>Projekt Familienzentren</td><td style="text-align: right;">60 %</td></tr> </table>	Leitung/Päd. Personal	160%	Verwaltung	210%	Familie am Start Team	150 %	Projekt Familienzentren	60 %				
Leitung	72,7 %																									
Verwaltung	67,5 %																									
Leitung	100 %																									
Päd. Personal	50 %																									
Verwaltung	180 %																									
Verwaltung (befr.)	40 %																									
Leitung/Päd. Personal	160%																									
Verwaltung	210%																									
Familie am Start Team	150 %																									
Projekt Familienzentren	60 %																									
<p><u>Haushalt:</u></p> <table border="0"> <tr><td>Einnahmen, Ausgaben jeweils</td><td style="text-align: right;">194.784 €</td></tr> <tr><td>davon Einnahmen aus Zuschüssen</td><td style="text-align: right;">84.416 €</td></tr> </table>	Einnahmen, Ausgaben jeweils	194.784 €	davon Einnahmen aus Zuschüssen	84.416 €	<p><u>Haushalt:</u></p> <table border="0"> <tr><td>Einnahmen, Ausgaben jeweils</td><td style="text-align: right;">568.142 €</td></tr> <tr><td>davon Einnahmen aus Zuschüssen</td><td style="text-align: right;">204.429 €</td></tr> </table>	Einnahmen, Ausgaben jeweils	568.142 €	davon Einnahmen aus Zuschüssen	204.429 €	<p><u>Haushalt:</u></p> <table border="0"> <tr><td>Einnahmen, Ausgaben jeweils</td><td style="text-align: right;">716.200 €</td></tr> <tr><td>davon Einnahmen aus Zuschüssen inkl. Projekte & weiteren Angeboten</td><td style="text-align: right;">434.231 €</td></tr> </table>	Einnahmen, Ausgaben jeweils	716.200 €	davon Einnahmen aus Zuschüssen inkl. Projekte & weiteren Angeboten	434.231 €												
Einnahmen, Ausgaben jeweils	194.784 €																									
davon Einnahmen aus Zuschüssen	84.416 €																									
Einnahmen, Ausgaben jeweils	568.142 €																									
davon Einnahmen aus Zuschüssen	204.429 €																									
Einnahmen, Ausgaben jeweils	716.200 €																									
davon Einnahmen aus Zuschüssen inkl. Projekte & weiteren Angeboten	434.231 €																									



Bericht für 2018 Familienbildungsstätte für Herrenberg und Umgebung e.V.

Kräftig Blau, sonnig Gelb und Smaragdgrün sind die Farben der Programmhefte des Jahres 2018 und ihr Inhalt ist ebenso bunt wie abwechslungsreich. Im Internet finden Sie das aktuelle leuchtend rote FBS-Programmheft unter: www.fbs-herrenberg.de.
Machen Sie sich selbst ein Bild von der bunten Angebotspalette.

Zahlen: (Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf 2017)

Zusammen mit 103 (109) verschiedenen Honorarkräften wurden in der FBS Herrenberg 396 (375) Kurse erfolgreich durchgeführt. Abgesagt werden mussten 114 (63) Kurse. Die Zahl der Einzelveranstaltungen ist in 2018 um ca. 20 Veranstaltungen gestiegen. In diesem Bereich schlagen besonders die gut nachgefragten Samstagskurse mit Vätern zu Buche, wie z.B. „Wald-, Turn- oder Kochspaß mit Papa“, die weiter ausgebaut und teilweise nach dem Alter der Kinder differenziert wurden.

Bearbeitet wurden 5394 (5407) Anmeldungen, die sich in 2353 (2517) Frauen, 2576 (2344) Kinder und 465 (546) Männer aufteilen. Familiensonntage in der Stadtbibliothek (ca. 1000 TN) und die FBS-Flohmärkte (ca. 300 TN) sind dabei nicht mitgezählt.

Bei den Landeszuschüssen konnte die FBS 329 (302) Kurse mit 3044 (3010) Unterrichtseinheiten abrechnen. Tatsächlich stattgefunden haben 3714 (3710) Unterrichtseinheiten.

So hatte die FBS Herrenberg beispielsweise 25 (32) Kurse in der Qualifizierung zur Kindertagespflege mit 85 (106) Unterrichtseinheiten und in jedem Semester eine „interkulturelle Mutter-Kind-Spielgruppe“ als STÄRKE-Projekt, einen „offenen Treff für Schwangere & Mütter mit Babys“ in Kooperation mit einer Hebamme, einen „Kleidertausch“ und einen „Flohmarkt“, sowie verschiedene Kindertheater in Kooperation mit der Stadtbibliothek und noch weitere nicht förderfähige Veranstaltungen.

Kooperationen:

Ungefähr die Hälfte des gesamten Kursangebotes hatte eine/n oder mehrere Kooperationspartner/innen und wurde gemeinsam mit den verschiedensten Beteiligten geplant.

112 Kurse haben wir in 2018 zusammen mit der Volkshochschule Herrenberg geplant, wovon 75 stattfinden konnten.

Vor Ort waren weitere wichtige Kooperationspartner/innen die Stadtbibliothek, die Gleichstellungsbeauftragte, die Stabsstelle Klimaschutz, „Familie am Start“, Beratungsstelle für Jugend-, Ehe- und Lebensfragen, verschiedene Schulen, der ökumenische Hospizdienst, die Yogalounge, der Waldkindergarten „Räuberhöhle“ und vieles mehr.

Auf Landkreisebene arbeitet die Familienbildungsstätte regelmäßig mit dem Amt für Jugend und Bildung, dem Gesundheitsamt, dem Verein für Tages- und Pflegeeltern (TuPf), pro familia, Thamar und dem Generationenreferat in Nufringen zusammen.

Darüber hinaus gibt es noch viele weitere formelle und informelle Verknüpfungen, um die Familienbildung gut zu vernetzen und vielen Menschen zugänglich zu machen. Zum Beispiel verteilen die „Familienbesucher“ in Herrenberg 5-Euro-Gutscheine der FBS an Familien, in denen gerade ein Kind geboren wurde. Oder Menschen mit Migrationshintergrund erfahren von unserem STÄRKE-Projekt über unsere Kontakte zur Integrationsbeauftragten, zu Ehrenamtlichen des Vereins „Flüchtlinge und wir“ oder zu der Gruppe „Christen und Muslime im Gespräch“. An einem Strang ziehen und an die richtige Stelle vermitteln ist für uns wichtig bei Anfragen von Eltern, die mehr Rat suchen, als die Familienbildungsangebote geben können. Hier sind insbesondere unsere Kursleitungen gefragt, hilfreiche Tipps über die Beratungsangebote des Landkreises weiterzugeben und bei ihren Teilnehmenden Hemmschwellen abzubauen diese auch zu nutzen.

Programm:

„FAMILIEN BILDEN SICH“ ist das Motto der FBS Herrenberg und sie bietet werdenden und frisch gebackenen Familien eine Vielzahl von Kursen. Insbesondere Eltern-Kind-Kurse im ersten Lebensjahr werden stark nachgefragt. Ob Babymassage, LEFinO, SpielRaumgruppe nach Emmi-Pikler oder Musik, Spiel & Spaß mit Babys – für die Eltern ist es wichtig eine gute Eltern-Kind-Bindung aufzubauen, Wissenswertes zu erfahren, sich

auszutauschen und Netzwerke zu knüpfen. Spiel-, Bewegungs- und Musikangebote im 2. und 3. Lebensjahr vertiefen die Eltern-Kind-Beziehung und bringen neue Sozialkontakte für die Kleinen und Großen. Ein Englisch und ein Russisch sprechender Miniclub ermöglichte Eltern und Kindern die „Muttersprache“ spielerisch zu pflegen. Unsere Spielkreise bieten in geschützten kleinen Gruppen den Kindern eine erste Ablösung von den Eltern und werden als Vorbereitung auf die Kita-Betreuung sehr geschätzt. Angebote im Freien, wie „Waldmäuse“ (Eltern und Kinder ab 2 Jahren), „Waldfüchse“ (Kinder ab 3 Jahren ohne Eltern) und viele interessante Kurse aus den „Erlebniswelten“ wollen einen guten und achtsamen Zugang zur Natur und unserer Umwelt schaffen. Eine abwechslungsreiche Auswahl an Kinderkursen zum Experimentieren, Erforschen, Kreativsein und viele Angebote zur Bewegung und Entspannung finden Sie in unseren Semesterprogrammheften. Vorträge und Workshops zu Themen, wie Ernährung, Gesundheit, Erziehungs- und Familienfragen, wie zur Persönlichkeitsentwicklung runden das Programm ab.

Raumsuche:

„Professionelle und qualitativ hochwertige Familienbildung braucht eine angemessene, den Anforderungen entsprechende räumliche und sachliche Ausstattung. Steigende Erwartungen sowohl der Nutzerinnen und Nutzer als auch der Verantwortungsträger an Familienbildung erfordern – neben der personellen Qualifikation – die Erfüllung entsprechender räumlicher und sachlicher Möglichkeiten, nicht zuletzt für die geeignete Gestaltung niedrigschwelliger Angebote. Räume sollten – im Sinne einer Willkommenskultur – einladend, anregend, offen und leicht zugänglich sein. Sie sollen Begegnung, Beteiligung und Mitgestaltung anregen und ermöglichen. Die Gestaltung der räumlichen Gegebenheiten als wesentlichen Wirkungsfaktor von Angeboten ist daher in die Konzeptentwicklung einzubeziehen.“ (Seite 15, 4.8 Räumliche und sachliche Ausstattung, Rahmenkonzeption Familienbildung in Baden Württemberg, Stuttgart, Januar 2019)

Seit November 2018 suchte die FBS verzweifelt nach geeigneten Räumen als Ersatz für das „Haus der Begegnung“. Keiner unser Zuschussgeber (Ev. Kirche, Stadt, Landkreis) konnte der FBS passende Räume zur Verfügung stellen. Aus Besichtigungen bei anderen Institutionen und Kirchen ergab sich ebenfalls keine adäquate Möglichkeit. Jede Institution oder Kirche plant für ihre Bedürfnisse. Auch eine Familienbildungsstätte braucht geeignete Räume für Ihre Kursanforderungen (siehe Zitat oben), in diesem Fall für den Baby- und Kleinkindbereich, der ein gewisses Maß an Hygiene und Unterbringungsmöglichkeit für Material benötigt. Beinahe stand schon eine Notlösung im Gültsteiner Industriegebiet fest, doch kurz vor den Sommerferien ergab sich für die FBS die wunderbare Möglichkeit, mit dem Erdgeschoss der Erhardtstraße 27, zentrumsnah, zirka 200 Quadratmeter ab 1. September 2019 anmieten zu können. Im Dezember 2019 wird auch das FBS-Büro in die Erhardtstraße ziehen und somit zukünftig näher an den FBS-KundInnen und -KursleiterInnen zu sein. Alles in allem – in der Erhardtstraße 27 entwickelt sich – eine echte FamilienBildungsStätte – ein ansprechender Ort für die Familienbildung in Herrenberg.

Qualitätsentwicklung:

Die Familienbildungsstätte wurde am 8. Mai 2018 erfolgreich von proCumCert zertifiziert. Einer unserer Zertifizierungsaufträge floss in die Mitgliederversammlung am 15. November 2018 ein. Dort wurde eine neue Satzung verabschiedet, die u. a. den Namen der Einrichtung vom etwas umständlichen „Familienbildungsstätte Herrenberg und Umgebung Elternschule e.V. Herrenberg“ in das einfachere „Familienbildungsstätte für Herrenberg und Umgebung e.V.“ verändert hat.

Mit seiner verlässlichen finanziellen Unterstützung trägt der Landkreis dazu bei, dass die Familienbildungsstätte Herrenberg und Umgebung auf vielfältige Weise Bildung, Begleitung, Beratung, Betreuung und vor allem Begegnung und Beziehung zueinander bieten kann.

Herzlichen Dank!

Ursula Binder

(Leiterin der Familienbildungsstätte Herrenberg)

	Bericht der Familien-Bildungsstätte Leonberg e. V. für das Jahr 2018, Jugendhilfe- und Bildungsausschuss, Landkreis Böblingen	Seite 1 von 2
---	---	---------------

Das Jubiläumsjahr 2018

Die Familien-Bildungsstätte Leonberg e. V. feierte im Jahr 2018 sein 50. Jubiläum und konnte, in diesem Zusammenhang die gesetzten Ziele mit großem Erfolg umsetzen. Im Herbst 2018 fand ein Festabend mit ca. 240 Gästen statt, ein sehr gut besuchter Nachmittag mit Zauberei, Jonglage und Kinderschminken erfreute viele Familien. Eingeläutet wurde das Jubiläum mit der Teilnahme am Leonberger Pferdemarktumzug im Februar.

Die gute Verortung der FBS im Gemeinwesen in Leonberg wurde deutlich und die gesellschaftliche, soziale und kirchliche Relevanz der Arbeit wurde sichtbar. Im Nachgang konnten neue Kooperationspartner, Teilnehmende, neue Vereinsmitglieder und auch Kursleitungen gewonnen werden.

Zuschüsse

Die Herausforderungen bezüglich des Kursangebotes wurden ebenso erfolgreich bewältigt, allerdings mit leicht rückläufigen Zahlen. Zu kämpfen hatte die FBS mit gestiegenen Personal-, Miet- und Sachkosten und der gedeckelten finanziellen Unterstützung durch die Zuschussgeber (Landkreis Böblingen, Evangelischer Kirchenbezirk Leonberg, Stadt Leonberg). Seit 2016 hat die Rücknahme der Kürzung von 2007 allerdings zur finanziellen Stabilität beigetragen.

Die drei Zuschussgeber haben sich bei einem Gespräch im Mai 2019 dafür ausgesprochen, die festen Zuschüsse ab 2020 erstmalig seit 2007 anzuheben. Mitteilungen bezüglich der Entscheidungen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes allerdings noch nicht vor.

Ab Herbst 2019 soll zudem eine Gebührenerhöhung pro Unterrichtseinheit dazu führen, den finanziellen Herausforderungen auch zukünftig gerecht zu werden.

Übersicht in Zahlen

Alle Unterrichtseinheiten

10.821 UE (Vergleich: 2017: 11.802 UE/2016: 12.121 UE)

Förderung nach WBG und Zuschüsse

Ca. 90 % aller geleisteten UE wurden, wie bisher, durch das Land Baden-Württemberg nach dem Weiterbildungsgesetz gefördert.

Bezüglich des Gesamtvolumens beträgt der Anteil der Zuschüsse 35 %, das sind je Zuschussgeber 7 %, plus 14 % Landesmittel. 65 % werden somit durch Gebühren und weitere Einnahmen erwirtschaftet.

Alle Angebote

918 Kurse (Vergleich: 2017: 993 Kurse/2016: 999 Kurse)

Alle Teilnehmer*innen

12.688 (Vergleich: 2017: 12.721 TN/2016: 13.066 TN)

Anteil von Männern, Frauen, Kinder: Frauen 57 %, Männer: 8 %, Kinder: 35 %

Honorarkräfte

139, davon 9 Männer

 FBS [®] Familien- Bildungsstätte Leonberg e.V.	Bericht der Familien-Bildungsstätte Leonberg e. V. für das Jahr 2018, Jugendhilfe- und Bildungsausschuss, Landkreis Böblingen	Seite 2 von 2
---	---	---------------

Rückgang von Veranstaltungen und Unterrichtseinheiten

Es hat ein starker Wechsel der Honorarkräfte stattgefunden und zunehmend mehr Kursleiter*innen verlassen die FBS nach kürzerer Zeit und einige haben wegen Krankheit oder Alter ihre Tätigkeit beendet. Weiterhin ist die Tendenz festzustellen, dass die Arbeitsaufnahme in ein sozialversichertes Beschäftigungsverhältnis vorrangig ist oder die begrenzten Möglichkeiten der Bezahlung ein Problem darstellen. Zudem hat das 50. Jubiläum der FBS viel Personalkapazität gebunden.

Qualität

Im Zusammenhang mit der Qualitätsentwicklung haben wir jeweils im Mai 2018 und 2019 ein kollegiales Audit gemeinsam mit zwei anderen Familien-Bildungsstätten durchgeführt. Im Juli 2018 ging mit attraktivem Design die benutzerfreundliche neue Homepage der FBS an den Start. Die Navigation ist mit Tablets und Smartphones leichter, die Anmeldung ist einfacher geworden.

Eine umfassende Informationsmappe wurde erarbeitet und den Honorarkräften zur Verfügung gestellt. Zentrale Inhalte: Datenschutz, Sicherheit, Kinderschutz, Infektionsschutz, Haftung, Versicherung, Planung von Kursen und Zusammenarbeit mit der FBS, u. v. a..

Kooperationen

Wir hatten 2018 insgesamt über 80 neue Angebote im Programm und konnten erfolgreich mit vielen anderen Organisationen zusammenarbeiten, um für Familien passgenaue Angebote anzubieten und Synergieeffekte herzustellen.

Kooperationspartner: Atrio Leonberg e. V., Familie am Start Landkreis BB, Kinder- und Familienzentrum Weissach/Flacht, Lebenshilfe Leonberg e. V., profamilia Böblingen, Sozialstation Leonberg, Samariterstift Leonberg, Tages- und Pflegemutterverein Leonberg e. V., vhs Leonberg u. a..

Die Kurse der FBS sind außer in Leonberg und den Teilorten auch in Ditzingen, Heimsheim, Renningen, Rutesheim, Weissach und Flacht zu finden.

Herausforderungen

Die Herausforderung der kommenden Jahre wird die Suche nach geeigneten günstigen Kursräumen, die Gewinnung von qualifizierten Kursleiter*innen sein, sowie die wirtschaftliche Absicherung und der Erhalt von einer stabilen Anzahl von Unterrichtseinheiten, Kursen und Teilnehmer*innen.

Ohne die zuverlässige finanzielle und ideelle Unterstützung des Landkreises Böblingen könnte unsere vielfältige Arbeit für Familien nicht durchgeführt werden.

Vielen herzlichen Dank dafür!

Beate Meinzolt
 Leiterin der
 Familien-Bildungsstätte
 Leonberg e. V.



Bericht über die Arbeit im Haushaltsjahr 2018

„Familien und ihre sozialen Beziehungen sind entscheidend für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und müssen gestärkt werden. Familienbildung unterstützt durch ihr vielfältiges Angebot Familien in unterschiedlichen Lebensphasen und Lebenslagen.“

Zitat Manne Lucha, Minister für Soziales und Integration in Baden-Württemberg aus dem Grußwort zur Rahmenkonzeption „Familienbildung in Baden-Württemberg“ im Januar 2019.

Seit 55 Jahren begleitet das Haus der Familie Sindelfingen-Böblingen werdende Eltern, Familien mit Kindern vom Babyalter bis zur Pubertät sowie Erwachsene in vielen Lebensfragen. Zu unseren Kernaufgaben gehört die Erstellung von Kursprogrammen zwei Mal jährlich mit Kursen und Seminaren mit den Schwerpunkten Pädagogik, Angebote für werdende Eltern und junge Familien sowie Kinder und Jugendliche, Gesundheit, Kreatives und Hauswirtschaft. In den letzten zehn Jahren wurde die klassische Säule der Kursangebote um weitere Bereiche, wie Beratung, Begleitung und Fortbildung ergänzt. Das Resilienzcenter Sindelfingen ist ein Alleinstellungsmerkmal in der Region. Projekte, die eine besondere Situation von Familien in den Blick nehmen, gehören mittlerweile zum festen Programm im Haus der Familie.

Entwicklung der Unterrichtseinheiten nach dem Weiterbildungsgesetz (Förderung durch das Land Baden-Württemberg nach festen Kriterien)

Im Jahr 2018 kam es wieder zu einer leichten Steigerung der Unterrichtseinheiten auf 6953 förderfähige UEs. Die Teilnehmerzahl bei den Kursen ist auf 7522 TN gesunken. Die Seminare mit 282 Angeboten sind um 23 Kurse rückläufig. Einzelveranstaltungen konnten um 30 Kurse auf 344 gesteigert werden. Bei den Eltern-Kind-Angeboten, im pädagogischen Bereich und im Kinder- und Jugendbereich konnten mit neuen Angeboten mehr Unterrichtseinheiten erzielt werden.

Erkenntnisse: Langjähriger Lehrkräfte beenden aufgrund des Alters, durch Pflege von Angehörigen oder durch Wiedereinstieg in den Beruf ihre Tätigkeit. Das veränderte Teilnehmerverhalten – immer kurzfristige Anmeldungen bzw. Abmeldungen, keine längerfristige Bindung an ein Kursangebot – führt zu weniger Teilnehmer*innen trotz gesteigener UEs.

Entwicklung in den einzelnen Fachbereichen:

Der Fachbereich Familie leben:

- Konstante Nachfrage bei Vortragsangeboten zur Stärkung der Erziehungskompetenz. Eltern fokussieren sich auf Angebote, die einen Benefit im Erziehungsalltag versprechen.
- **Fachbereich Leben gestalten:**
- Im Fokus stehen Angebote zur Stressbewältigung und Persönlichkeitsentwicklung, sowohl für die Anwendung in der beruflichen wie privaten Lebenswelt.

Fachbereich Interkulturelle Kurse:

- Sehr aufwendig gestaltet sich nach wie vor das Erreichen der Zielgruppe (Menschen mit Migrationshintergrund und Geflüchtete, die Angebote in einfacher Sprache benötigen).

Fortbildungen:

- Angebote für pädagogische Fachkräfte der Städte Sindelfingen und Böblingen haben sich fest etabliert.
- Vielfältige Fortbildungsangebote bei der Qualifizierung der Tages- und Pflegepersonen.

Fachbereich Schwangerschaft und Geburt/ Säuglingspflege:

- Problem des Hebammennotstandes: Es konnten nur 2 Geburtsvorbereitungskurse (Vergleich zu 2015: 17) angeboten werden. Auf den großen Bedarf der Schwangeren wird durch Ergänzungsangebote reagiert, die einen Geburtsvorbereitungskurs jedoch nicht ersetzen können.
- Kurse zur Rückbildung legten leicht zu
- Angebote zur Säuglingspflege wurden deutlich stärker nachgefragt

Fachbereich Eltern-Kind:

- Die Unterrichtseinheiten konnten um rund 300 UEs deutlich gesteigert werden.
- Ausbau der „Minikindis“ (für Kinder ab 2 Jahren ohne Eltern). Wieder mehr Eltern möchten ihre Kinder unter 3 Jahren nicht die ganze Woche in Vollzeit betreut haben. Es ist ein wichtiges Betreuungsangebot für die noch fehlenden U3-Plätze bzw. dem Mangel an Tagespflegepersonen.

Fachbereich Kinder und Jugendliche:

- In 2018 wurden die Angebote konstant gut nachgefragt.
- Besonders die Angebote „Kinder und ihre Familien unterwegs“, „Kids und Teens aktiv“ und „Wir sind kreativ“ sowie Ferienangebote erfreuen sich guter Nachfrage. Bewusste Gestaltung der Freizeit und Ferienzeit; Bedarf und Nachfrage von Alleinerziehenden.

Fachbereich HANDwerk:

- Leichter Rückgang der Nähangebote; neue Formate, wie 14-tägige Nähkurse.
- Im Kreativbereich wurden mit 12 durchgeführten Kursen 104 Teilnehmende erreicht.

Fachbereich Gesunde Lebensführung/Gymnastik:

- Kurse zur präventiven Gesundheitsvorsorge und Entspannung sind die Säulen
- Leichter Rückgang der erzielten UE durch Wegfall langjähriger Lehrkräfte.
- Für ältere Teilnehmende haben die Kurse eine hohe soziale Bedeutung.

Fachbereich Hauswirtschaft:

- Der Fachbereich hat 335 UEs in 46 Kursen mit 462 Teilnehmern erzielt, leichter Rückgang durch Lehrkräftemangel; Nachfrage nach Kochangeboten für neue Zielgruppen

Resilienzzentrum:

- Die Veranstaltungen erweitern das Angebotsspektrum der Familienbildungsstätte für alle Zielgruppen.
- Mit diesen Angeboten „schärft“ die Familienbildungsstätte ihr Profil als Kompetenzzentrum für Familien und Fachkräfte, die mit Familien arbeiten.

Weitere Angebote und Aufgaben, die über das Kursprogramm und über die Förderung nach Unterrichtseinheiten im Sinne des Weiterbildungsgesetzes zum Profil gehören:**Familie am Start in der Region Sindelfingen:**

- Das Team besteht aus vier Fachkräften, zwei Sozialpädagoginnen, einer Familienhebamme und einer Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin (FGKiKP) mit insgesamt 150 % Stellenumfang. Finanziert wird Familie am Start durch den Landkreis. Die Nachfrage nach Hilfen für Familien mit Kindern bis 3 Jahren ist ungebrochen groß. Im Jahr 2018 (2017) wurden 123 (93) Familien betreut, davon 53 (46) Familien mit Migrationshintergrund und 10 (13) Familien haben Fluchterfahrung.

Familienpaten – ein Kooperationsprojekt mit dem Kinderschutzbund Böblingen:

- Über 40 Familienpatinnen sind seit 2011 ausgebildet worden, davon 21 im Einsatz. 20 neue Familien mit 36 Kindern wurden mit 1190 Stunden im Jahr 2018 betreut. Ein starkes Drittel der betreuten Familien hat einen Migrationshintergrund.

Projekt Familienzentren Sindelfingen:

- Unter den Aspekten Bildung, Beratung, Betreuung und Begegnung werden im Rahmen des Projektes in vier Familienzentren in Sindelfingen Angebote für Eltern und Kinder sozialraumorientiert durchgeführt.
- Das Projekt Familienzentren ist eine Kooperation der Stadt Sindelfingen und dem Haus der Familie Sindelfingen-Böblingen.

Wir danken dem Landkreis Böblingen sehr herzlich für die verlässliche Förderung der Familienbildungsarbeit. Ebenso danken wir für die gute Zusammenarbeit in den verschiedenen Gremien.

Sindelfingen, den 18. September 2019

Ulrike Krusemarck
Eva Schaber
Leitungsteam